

Protokoll zur Jahreshauptversammlung der UWG

Zeit: Freitag, 16.11.2012 20.00 – 22.00 Uhr

Ort: Gasthaus Kreuzmair in Holzolling

Der 1. Vorsitzende der UWG, Andi Frei, begrüßt die 23 anwesenden Mitglieder (siehe Anwesenheitsliste). Die UWG hat derzeit 107 Mitglieder, die Beschlussfähigkeit ist mit 1/5 der Mitglieder gegeben.

Die aktuellen Mitglieder der UWG-Vorstandschaft sind:

1. Vorsitzender: Andi Frei

2. Vorsitzender: Max Mittelbach

Kassier: Dirk Schattschneider

Schriftführer: Kathi Rummel

3 Beisitzer: Silvia Baumgartner, Steffi Buschak und Heike Riedlechner

Nach der Begrüßung bittet Andi Frei die Anwesenden um eine Gedenkminute für die verstorbenen Mitglieder und beginnt anschließend mit der Tagesordnung:

1. Jahresrückblick des Vorstands

Am 16. 1. 2012 fand die erste Vorstandssitzung statt, wo die Vorbereitungen für die in diesem Jahr anstehenden Veranstaltungen und Aktionen getroffen wurden.

Allerdings musste schon die erste Veranstaltung, unser Schlittenrennen am 19.2., wegen Regen abgesagt werden. Das Rennen wurde auf den Sonntag gelegt, weil nur an diesem Tag alle UWG-Vorstände Zeit hatten. Am Samstag wären noch ideale Bedingungen gewesen. Andi schlägt vor, in Zukunft „Mut zur Lücke“ zu haben und Veranstaltungen auch durchzuführen, wenn einzelne UWGler nicht dabei sein können.

Am Faschingsdienstag, den 21.2. wurde Kehraus mit einem Faschingskranz bei Holzollinger Wirt gefeiert. Für die Senioren gab's Kaffee und Kuchen und obwohl die Besucherzahl noch steigerungsfähig ist, hatten alle eine Riesengaudi. Im nächsten Jahr könnte noch ein kleiner Faschingsumzug eingebaut werden.

Am 3.3. ging es bei schönstem Wetter zum Skifahren ins Zillertal. Diesmal waren genügend Teilnehmer dabei: 50 Goldene Taler, davon 19 Kinder und Jugendliche, die kostenlos mitfahren durften. Die Buskosten von 550 Euro wurden komplett eingenommen.

Am 15.3. war die erste UWG-Info in Naring und am 24.3. beteiligte sich das Goldene Tal wieder beim Rama Dama der Gemeinde.

Nach der zweiten Vorstandssitzung am 16.4. wurde am 1.5. der Maibaum in Holzolling aufgestellt. Andi bedankt sich bei allen Helfern und den großzügigen Spendern, ebenso bei Steffi und dem Wirt, die sehr günstige Preise für's Essen gemacht haben und auch die Helfer frei hielten. Hier zeigte sich, wie schön ein Fest sein kann, wenn alle zusammenhelfen und miteinander feiern.

Am 23.6. konnte zusammen mit dem Naringer Wirt die Johannifeier durchgeführt werden. Das Wetter war perfekt, der Besucheransturm enorm und alles ist friedlich und rund abgelaufen.

Andi weist aber darauf hin, dass es nicht nur immer schwieriger wird, Holz für's Feuer zu bekommen, sondern auch genügend Helfer zu finden. Die Anwesenden ausgenommen. Das Ganze funktioniert dann schon, aber nur weil sich die

Vorstandschaft und einige, meist immer gleiche Helfer mit einem immensen Zeiteinsatz für das Fest engagieren. Frustration bei den Beteiligten ist hier nachvollziehbar und die UWG hofft, dass dies wieder besser wird und die Arbeit wieder gerechter aufgeteilt werden kann.

Das Helferessen am 6. Juli war heuer besonders stark besucht. Auch hier wird sich die Vorstandschaft Gedanken machen müssen, den unterschiedlichen Helfer-Einsatz entsprechend zu würdigen.

Unabhängig davon bedankt sich Andi Frei aber wieder bei allen Helfern und natürlich auch den Kuchenspendern ganz herzlich.

Die zweite UWG-Info fand am 10.7. in Holzolling statt.

Am 14.9. wurde in Naring ein Fest zum 10jährigen Bestehen des Spielplatzes gefeiert. Heike Riedlechner bedankte sich dort bei Monika Neumann für die Bereitstellung des Grundstücks. Ein Dank ging auch an die Firma Schnitzenbaumer für die Betonringe und den Einbau am Spielplatz, an die Firma Klee für den Baumstamm und an die Organisatoren und Helfer.

Bei dieser Gelegenheit richtet der erste Vorstand einen besonderen Dank an die Bäckerei Hafner und an den Metzger Butzenberger, beide unterstützen die UWG immer und sind großzügige Spender.

Die dritte Vorstandssitzung wurde am 2.10. abgehalten und am 19.10. war ein Info-Abend in Naring mit dem Hauptthema Breitbandversorgung im Goldenen Tal.

So hatte die UWG auch in diesem Jahr ein volles Programm.

Anschließend wurde noch auf die Bitte der Gemeinde hingewiesen, doch auf den Rückschnitt der Hecken und auf das Schneeräumen wieder mehr zu achten.

Außerdem findet am 15. und 16.12. in Weyarn der Weihnachtsmarkt statt.

Zum Schluss bedankt sich Andi Frei bei der Vorstandschaft und auch den Eheleuten, wie z. B. Elfi Weidl, die sich um die Web-Seite kümmert, bei all den tatkräftigen Unterstützern und Spendern. Und auch für die guten Werte für das Goldene Tal in Bezug auf den Informationsfluss in Weyarn bei der Bürgerbefragung bedankt sich der erste Vorstand.

Dies sei eine kleine Bestätigung der Arbeit der UWG, auch wenn man nicht jedem alles recht machen kann.

Mit den Wünschen für eine staade Zeit und harmonische Stunden in den Familien beendet Andi Frei seinen Jahresrückblick.

2. Bericht des Kassiers

Dirk Schattschneider gibt einen Überblick über die Einnahmen und Ausgaben des zurückliegenden Jahres und den aktuellen Kassenstand.

3. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung

Die Kassenprüfung erfolgte im Vorfeld durch Elfriede Rybczynski und Dr. Wilfried Bornemann. Die Kassenprüfer bestätigen die ordnungsgemäße Führung der Kasse und schlagen die Entlastung des Kassiers vor. Diese wird per Handzeichen einstimmig erteilt.

4. Neuwahl der Kassenprüfer

Einstimmig per Handzeichen wiedergewählt wurden die beiden einzigen Kandidaten Elfriede Rybczynski und Dr. Wilfried Bornemann.

5. Bericht des Schriftführers

Kathi Rummel liest das Protokoll aus der Jahreshauptversammlung 2011 vor.

6. Spende für Mirabello

Bei der Sonnenwendfeier wurden von den Besuchern 105 € für die erdbebengeschädigte Partnergemeinde Mirabello gespendet. Andi Frei beantragt, den Betrag durch die UWG auf 500€ aufzurunden.

Nach einem kurzen Lagebericht über die Situation in Mirabello von Alois Killy befürworten die Mitglieder einstimmig diesen Antrag.

Ernst Weidl bedankt sich im Namen aller bei Alois Killy für die Zeit und Mühe, die Alois in den Arbeitskreis Mirabello investiert.

7. Wünsche und Anregungen

Andi Frei berichtet über die Skiausflüge, die nicht immer ausgebucht sind. Ist dies der Fall, übernimmt die UWG die anstehenden Kosten. Ob dies im Sinne der UWG-Mitglieder ist, soll in einer Diskussion geklärt werden. Dabei wurde zu bedenken gegeben, dass der Skiausflug nur für Wintersportler ist. Wünschenswert wäre aber Abwechslung, d. h. auch mal Ausflüge für alle, z. B. an einen See oder eine Besichtigung. Die Vorstandschaft wird darüber in der nächsten Sitzung beraten.

Steffi Buschak erinnert daran, dass an den Ortseingängen vom Goldenen Tal Schilder aufgestellt werden sollen, auf denen auch auf Veranstaltungen hingewiesen werden kann. Andi hat diesbezüglich schon mit dem Gartenbauverein gesprochen und wird sich auch noch an die Feuerwehr und an die Schützen wenden. Es müssen auch Plätze dafür gefunden werden, da solche Schilder nur innerhalb von Ortschaften aufgestellt werden dürfen. Anschließend muss dann die Einwilligung der Grundstückseigentümer eingeholt werden.

Aus dem Gemeinderat berichtet Andi Frei über anstehende Straßenbaumaßnahmen bzw. Sanierungen in der Gemeinde und auch im Goldenen Tal. Er schildert die Schwierigkeit bei diesen Entscheidungen und auch die jetzt wieder anstehenden Diskussionen über eine Straßenausbausatzung. Die Gemeinderäte der UWG sind gegen eine solche Satzung, da sie ein ungerechtes System sei. Allerdings ist zu befürchten, dass sie überstimmt werden und mit den Sanierungen nicht begonnen wird, solange diese Satzung nicht existiert.

Zum Abschluss präsentiert Andi noch interessante Ergebnisse aus der Bürgerbefragung der Gemeinde. Bemerkenswert sind die kontroversen Aussagen, wie z. B. über die Zukunft der Gemeinde Weyarn. Einerseits soll Weyarn keine Pendlergemeinde werden, andererseits aber auch kein attraktiver Gewerbestandort. Dies mache die Arbeit eines Gemeinderates nicht einfach, so Andi Frei.

Um 22 Uhr beendet Andi die Jahreshauptversammlung 2012, bedankt sich für die Aufmerksamkeit mit den besten Wünschen für die Weihnachtszeit und das kommende Jahr.

Gez. Kathi Rummel
Protokollführerin